

## **ORH-Bericht 2003 TNr. 25**

**Bayerisches Zentrum für Ost-West-Managementtraining gemeinnützige GmbH (OWZ)**

### **Jahresbericht des ORH**

Die vom Staatsministerium und der Staatskanzlei von 1990 bis 2002 mit 19,7 Mio € geförderten Weiterbildungs- und Kontaktmaßnahmen des OWZ für Führungskräfte aus mittel- und osteuropäischen Ländern mussten wegen Insolvenz eingestellt werden. 2,4 Mio € zurückgeforderte Zuschüsse sind uneinbringlich. Staatsministerium und Aufsichtsrat blieb das Missmanagement des Geschäftsführers bis zuletzt verborgen.

Bei den nunmehr unter dem Dach der Bayerischen Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen mbH fortgeführten Maßnahmen hält der ORH eine Kostenbeteiligung der bayerischen Wirtschaft für unerlässlich.

### **Beschluss des Landtags**

vom 17. März 2004  
(Drs. 15/648 Nr. 3 a)

Der Landtag stellt fest, dass das Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie die Verwendung der Zuwendungen an das OWZ nur unzureichend überwacht und dadurch die Förderung nicht rechtzeitig korrigiert hat. Die Staatsregierung wird ersucht, darauf zu achten, dass bei der Durchführung der Bildungsmaßnahmen eine angemessene Kostenbeteiligung der Wirtschaft sichergestellt wird.

### **Stellungnahme des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

vom 10. Dezember 2004  
(6738-V/2d-30 236)

Das Staatsministerium hat Konsequenzen aus dem ORH-Bericht gezogen und ein neues Weiterbildungsprogramm „Bayern-Fit for Partnership“ aufgelegt. Damit geht das Staatsministerium vom bisherigen Verfahren auf ein offenes und transparentes Verfahren unter teilweiser finanzieller Beteiligung der Wirtschaft und der Teilnehmer über.

**Beschluss des Ausschusses  
für Staatshaushalt und  
Finanzfragen**  
vom 31. Mai 2005

Der Ausschuss bittet, ihm über das Weiterbildungsprogramm „Bayern - Fit for Partnership“ sowie über die Ergebnisse des Insolvenzverfahrens und des staatsanwaltschaftlichen Verfahrens bis 30.10.2006 zu berichten.

Beschluss: Kenntnisnahme

**Stellungnahme des Staats-  
ministeriums für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Verkehr und  
Technologie**  
vom 27.10.2006  
(6738 -V/2d - 26 211)

Nach Auffassung des Staatsministeriums ist das internationale Weiterbildungsprogramm „Bayern - Fit for Partnership“ nach zwei Jahren Laufzeit gut etabliert. Auch die bayerische Wirtschaft beteilige sich an den Kosten. Über das OWZ-Insolvenzverfahren könne noch nichts gesagt werden; die Verhandlungen mit der EU seien noch nicht abgeschlossen. Das Staatsministerium habe sich gegenüber der Staatsanwaltschaft mit der Einstellung des Verfahrens unter angemessenen Auflagen einverstanden erklärt.

**Anmerkung des ORH**

Der ORH hat das Weiterbildungsprogramm „Bayern - Fit for Partnership“ geprüft und festgestellt, dass die beim OWZ vorhandenen Mängel beseitigt wurden. Die bayerischen Unternehmen tragen die bei ihnen entstehenden Kosten selbst; die Durchführung der Maßnahmen wird vom Staatsministerium finanziert. Hier sieht der ORH aber noch Verbesserungsmöglichkeiten, in dem sich die bayerische Wirtschaft auch an den Durchführungskosten beteiligt, wenn Projekte von Unternehmen vorgeschlagen werden, die in den Zielländern bereits Kontakte geknüpft haben und diese weiter ausbauen wollen.

**Beschluss des Ausschusses  
für Staatshaushalt und  
Finanzfragen**  
vom 20. März 2007

Kenntnisnahme